

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 64 (2022)
Heft: 401

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

filmbulletin



Wie kritisch ist Black Hollywood?

NR. 4/22 JULI/AUG

FOKUS **REBELLION VS. OSCAR-GEWINN: SPIKE LEE UND CO. IN DER TRAUMFABRIK**

KRITIKEN **DRII WINTER, FLEE, INCROYABLE MAIS VRAI, IL BUCO, MEN**

INTERVIEW **GIONA A. NAZZARO**

9 770257 785005 04
CHF 6,-



S.35 Tales from the Hood 1995, Rusty Cundieff

Es ist eine weit verbreitete Meinung, dass Jordan Peele der Gründer des sozialkritischen *Black Horror* sei, doch Rusty Cundieff setzte bereits 1995 den Startschuss für Horror mit politischer Brisanz.



S.58 Get Out 2017, Jordan Peele
Jordan Peeles Film löste eine Flut von Nachahmungen aus, die jedoch hinter der Tiefgründigkeit dieses Originals des modernen Schwarzen Horrors zurückbleiben.



S.84 We Own This City 2022, David Simon, George Pelecanos

Wem gehört Baltimore, USA? Und wie korrupt ist die Polizei wirklich? Die Dysfunktionalität amerikanischer Institutionen wird in dieser Serie genau unter die Lupe genommen.



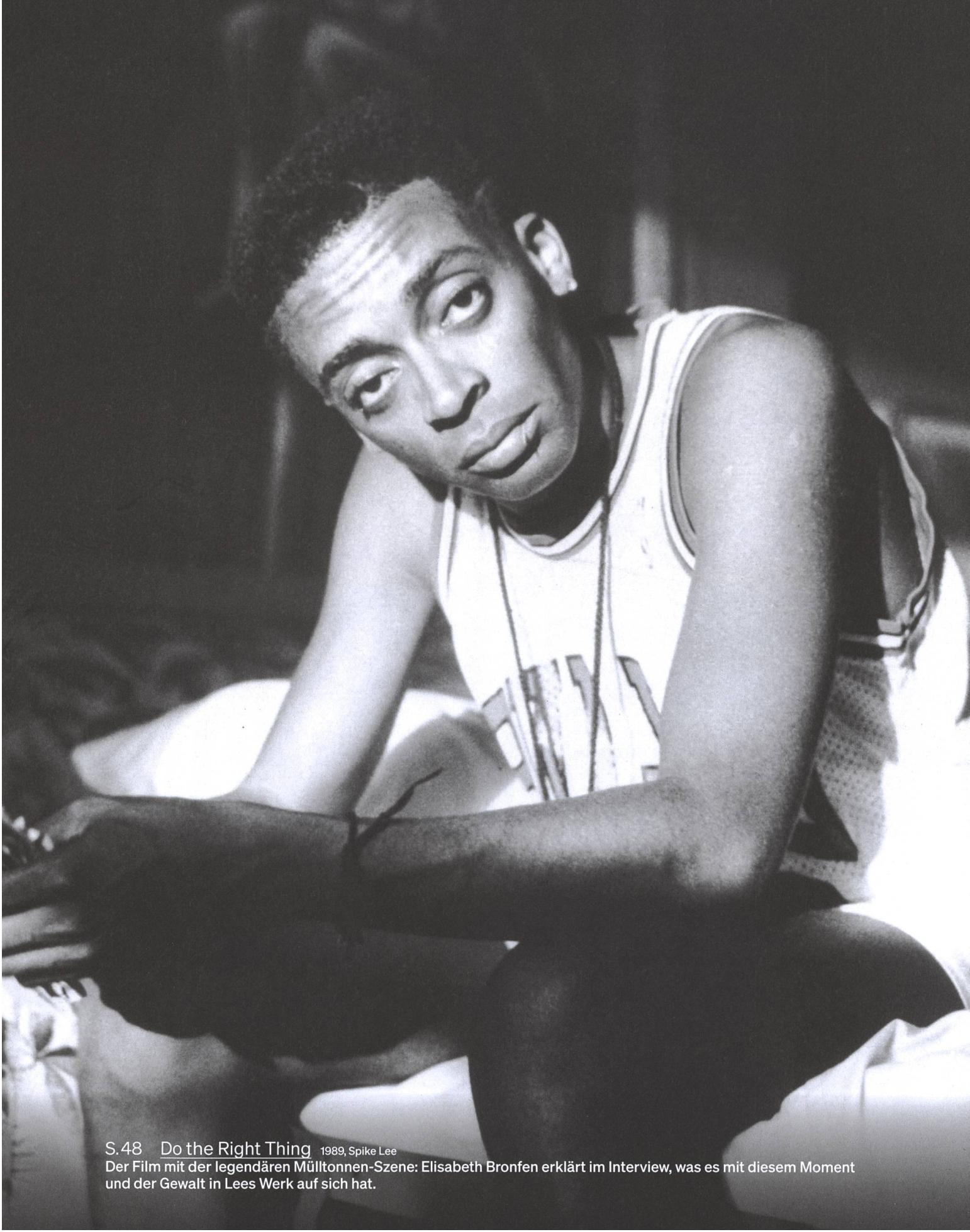
S.56 A Madea Homecoming 2022, Tyler Perry

Tyler Perry hat mit Madea eine afroamerikanische Kultfigur geschaffen. Wie der spezifische Humor der Madea-Filme funktioniert, erkundet Michael Kienzl in seinem Essay.



S.75 Everything Everywhere All At Once 2022, Daniel Kwan, Daniel Scheinert

Der bisher erfolgreichste Sci-Fi-Film des Jahres reisst das Publikum in rasantem Tempo mit und wird, wie Michael Pekler in seiner Kritik schreibt, am besten als «Wundertüte voller Überraschungen» beschrieben.



S.48 Do the Right Thing 1989, Spike Lee

Der Film mit der legendären Mülltonnen-Szene: Elisabeth Bronfen erklärt im Interview, was es mit diesem Moment und der Gewalt in Lees Werk auf sich hat.



KUNSTHAUS
ZÜRICH

17.-
4.9.22

FEDERICO
FELLINI VON
DER ZEICHNUNG
ZUM FILM



TRUUS UND GERRIT
VAN RIEMSDIJK STIFTUNG

DR. GEORG
UND OSISI
GUGGEN
HEIMSTIF
TUNG

IN KOOPERATION MIT DEM
MUSEUM FOLKWANG, ESSEN

KUNSTHAUS.CH